

## **Welche Kleider kann ich in der Schule tragen?**

**Die Kleidung ist ein wichtiger Ausdruck der Persönlichkeit, muss aber der schulischen Lern- und Arbeitssituation entsprechen.**

Kleidung gehört zum individuellen Ausdruck eines Menschen und richtet sich auch nach dem Ort, wo sie getragen wird, sei es zu Hause, unterwegs, auf Reisen, in der Freizeit oder am Arbeitsort. Kleider sind ein wichtiger Teil des Auftretens und der Persönlichkeitsentwicklung. Doch müssen sich Schülerinnen und Schüler auch bewusst sein, dass die Schule ein Arbeitsort ist und nicht eine spezielle Form der Freizeit darstellt.

**Die Lehrpersonen erwarten von den Schülerinnen und Schülern ein angemessenes Auftreten und weisen sie auch darauf hin.**

Einige Beispiele erklären unsere Haltung zu diesem Thema:

- Trainerhosen, Badekleider und Muscle-Shirts gehören zu Sport und Freizeit. In der Schule drücken sie aus: Ich bin zum Chillen da. Ausserdem ist es unhygienisch, dieselbe Kleidung beim Sport und im Klassenzimmer zu tragen.
- Ein aufreizendes Décolleté, bauchfreie Tops und zu knappe Beinkleidung gehören in die Freizeit. An einer Party ist das okay, aber nicht im Unterricht.
- Fingernagel-Extensions sind im Sport gefährlich und behindern zum Beispiel das Ballspielen und das Tastaturschreiben.
- Unterwäsche gehört unter die Kleidung, also sollte sie nicht zu sehen sein.
- Kopfbedeckungen sind draussen sinnvoll, im Unterrichtsraum stören sie.
- Die Schule ist keine Kampfzone, Camouflage (Kampfanzug-Design) gehört nicht in die Schule.
- Beachte die Aufschriften auf deiner Kleidung: Sexismus, Rassismus, Drogen- oder Gewaltverherrlichung und Beleidigungen sind nicht erlaubt.